

Buch S. 118 Nr. 1, 2, 3 & 4

Nr. 1

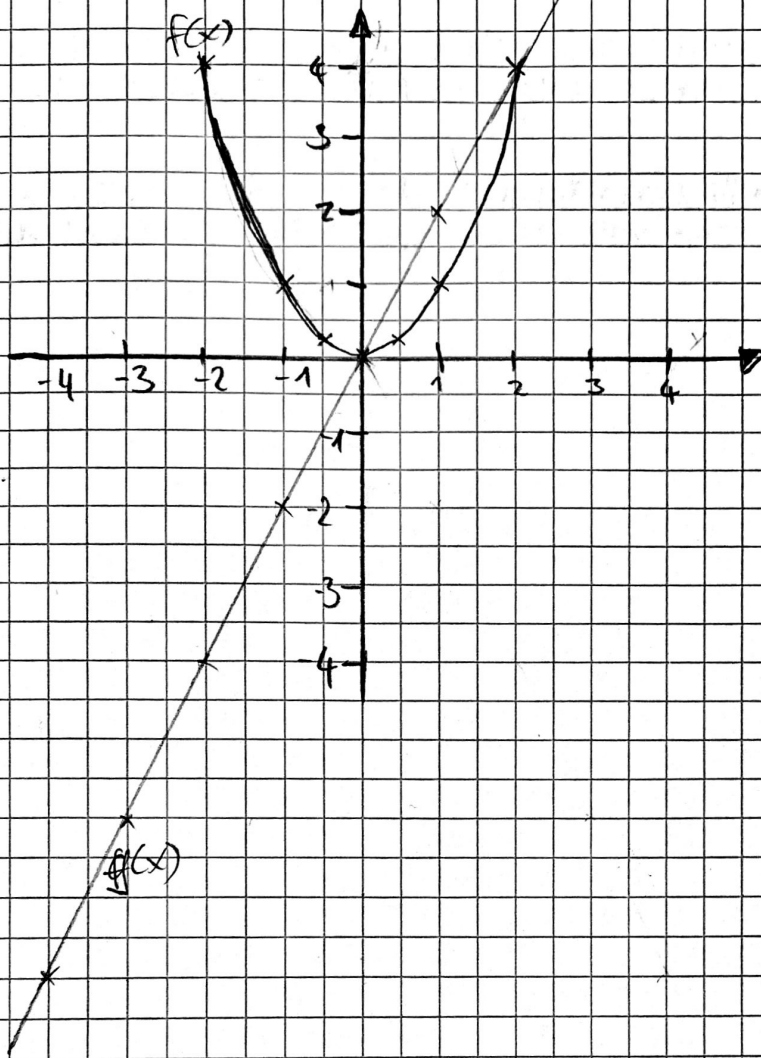
a) Max: hat den Eckpunkt $0,5$ nicht in seinem Graphen & hat die Punkte mit einer geraden Linie verbunden.

d. Sa.: ihre Werte gehen im Graphen ~~oben~~ nach Außen und ~~verfolgen~~ nicht dem Verlauf des Graphen!

b) Eine Normalparabel wird immer steiler und steiler.

c) Je mehr Werte ich habe, desto genauer kann ich diese miteinander verbinden.

a)



b) $(0/0)$, $(2/4)$

c) $g(x)$ ist eine Linie und $f(x)$ ist eine Kurve

bei $f(x)$ sind alle y -Werte in den positiven Quadranten, bei $g(x)$ sind die negativen x -Werte im Negativen y -Quadranten und die positiven x -Werte im Positiven y -Quadranten.

Nr. 3

a) weil - mal - ist + & wenn eine Zahl mit sich selbst multipliziert wird dasselbe Vorzeichen hat.

b) Ja, für alle x -Werte (siehe a)).

Deshalb ist der Graph an der y -Achse symmetrisch

c) siehe b)

Nr. 4 Wenn der x-Wert...

- a) ...verdoppelt wird, dann ändert sich der Funktionswert um den Faktor 4.
- b) ...verdreifacht wird, dann ändert sich der Funktionswert um den Faktor 9.
- c) ...vervieracht wird, dann ändert sich der Funktionswert um den Faktor 16.